

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 8. SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.06.2023  
Beginn: 20:30 Uhr  
Ende: 21:42 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Erster Bürgermeister

Müller, Achim

### Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

### Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

### Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas  
Hörning, Bettina  
Hörning, Tilman  
Köhler, Lorenz  
Konrad, Andreas  
Möschl, Claus  
Schebler, Matthias  
Sendelbach, Jürgen  
Zehnter, Michael

### Schriftführerin

Müller, Sina

### **Abwesende Personen:**

### Mitglieder des Gemeinderates

Müller, Hubert	im Urlaub
Oleynik, Markus	beruflich verhindert
Pietsch, Andreas	erkrankt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2023
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.
- 3 Abbruch einer Holzhalle und Neubau einer Lagerhalle (Material für Heizung und Sanitär);  
Bauort: Fl. Nr. 3208, Untertorstr. 31, Gemarkung Billingshausen
- 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 4.1 Glasfaserausbau
- 4.2 Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt in Billingshausen
- 5 Unwetter am 08.06.2023
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 7 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:30 Uhr die öffentliche 8. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.05.2023**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.05.2023 wurde am 26.05.2023 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.05.2023 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:    Ja 10 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

GRM Matthias Schebler und Frieder Hüsam waren am 25.05.2023 nicht anwesend und nehmen daher nicht an der Abstimmung teil.

### **TOP 2      Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.**

Es wurden außer der Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.05.2023 keine Beschlüsse gefasst.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3      Abbruch einer Holzhalle und Neubau einer Lagerhalle (Material für Heizung und Sanitär); Bauort: Fl. Nr. 3208, Untertorstr. 31, Gemarkung Billingshausen**

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Reiterwiesen“ (Gewerbegebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
  - Zulässige Dachformen: Sattel-, Flach-, Shed- und Tonnendach (geplant Pultdach)
  - Überschreitung der Baugrenze um bis zu ca. 2 m
- 3) Der Nachbar hat dem Vorhaben zugestimmt.
- 4) Das Bauvorhaben befindet sich in der 40 m – Anbaubeschränkungszone der ST 2299.

Das Straßenbauamt ist am Verfahren zu beteiligen.

Falls der Gemeinderat die Abweichungen vom Bebauungsplan für städtebaulich vertretbar hält, wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

**Beschluss:**

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Abbruch einer Holzhalle und Neubau einer Lagerhalle (Material für Heizung und Sanitär) - Bauort: Fl. Nr. 3208, Untertorstr. 31, Gemarkung Billingshausen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachform und Baugrenzenüberschreitung) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Selbiges gilt für das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

**TOP 4 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise**

Siehe TOP 4.1 und 4.2!

**TOP 4.1 Glasfaserausbau**

Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Alle beteiligten Firmen arbeiten solide. Bis dato gab es nur wenig Beanstandungen aus der Bevölkerung.

Die Baubegleitung, die vom Büro Först-Consult gemacht wird, hat bis dato auch keine größeren Beanstandungen zutage gebracht.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 4.2 Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt in Billingshausen**

Der Gemeinderat hat sich vor der Sitzung vor Ort ein Bild über den aktuellen Status der Bauarbeiten gemacht.

Im Bauabschnitt 1 wurden zwei Lagen Asphalt eingebaut. Der fehlende Flüsterasphalt wird am Ende der Baumaßnahme in beiden Abschnitten aufgetragen.

Aktuell werden die Gehwege im Bauabschnitt 1 asphaltiert.

Im Bauabschnitt 2 werden derzeit die Abwasserkanäle von der Brücke in Richtung Zellingen gebaut.

Beim Ortstermin wurden dem Gremium vom Bauleiter Andy Englert (Büro BRS) und vom Bürgermeister notwendige Besonderheiten bzw. Abweichungen vorgestellt.

1. Abwasseranbindung - Zellinger Str. 6

Das vorgenannte Grundstück wird erstmalig an das Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen. Hierzu wird eine Stichleitung über den Gemeindegund bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Das Oberflächenwasser der landwirtschaftlichen Gebäude wird über den Entwässerungsgraben der Staatsstr. 2299 abgeführt. Hierfür besteht, laut Eigentümer, eine Vereinbarung mit dem staatl. Bauamt.

2. Abwasseranbindung - Zellinger Str. 11  
Die Anbindung erfolgt über den Gemeindegweg und das Grundstück Zellinger Str. 9. Für die Dienstbarkeit zeigt sich der Eigentümer selbst verantwortlich. Der Bau der Abwasserleitung erfolgt auf dessen Kosten.
3. Neue Anbindung an den Trinkwasserübergabeschacht (Hauptschacht)  
Die Anbindung an das Ortsnetz stammt noch aus den 70er Jahren. Der Bürgermeister schlägt vor, die Einbindung zu erneuern.
4. Umbau Treppengeländer - Zellinger Str. 2  
Das vorgenannte Treppengeländer wird von der Gemeinde aus Sicherheitsgründen umgebaut.
5. Umbau der Metalltüre zwischen den Anwesen Zellinger Str. 2 und Untertorstr. 1  
Aufgrund der eingebauten Boards muss die vorgenannte Metalltüre umgebaut werden.
6. Angleichung Treppe – Untertorstr. 13  
Die Familie Hüsam hat der reduzierten Tritthöhe (Auftritt auf beiden Seiten) zugestimmt.
7. Beseitigung der Schäden – Untertorstr. 15  
Die Fliesen am Gebäude sind aufgrund der Baumaßnahmen teilweise beschädigt. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Mängel beseitigt.
8. Anbindung – Fingergasse  
Der Bürgermeister möchte, dass die Anbindung der Fingergasse asphaltiert wird.
9. Angleichung der Garageneinfahrt Untertorstr. 25  
Aufgrund des neuen Niveaus des Gehsteiges muss die Garageneinfahrt neugestaltet werden. Da ein Teilbereich der Einfahrt unterkellert ist und hier Einsturzgefahr besteht, soll eine Betondecke mit Bewehrung eingebaut werden. Bei den maroden Mauerwerken auf beiden Seiten sollen die oberen Schichten abgetragen und mit einem Betonkranz versehen werden. Hier ist zu prüfen, was die Eigentümer an Eigenleistung beisteuern können.
10. Gestaltung der Einmündung – Untertorstraße / Reiterwiesen  
Der Einmündungsbereich wurde aufgeweitet. Von den Firmen Heusslein und MKF wurden entsprechende Flächen zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss der Bauarbeiten muss hier eine Vermessung und eine Eigentumsübertragung erfolgen. Die Abfangung mittels L-Steinen im Bereich der Fa. MKF wurde von Leonhard Weiss gebaut. Die Kosten für die L-Steine werden der Fa. MKF in Rechnung gestellt.
11. Regeneinlaufrinne bei Untertorstr. 31  
Die beschädigte Schalenrinne wurde durch eine neue Gitterrinne ersetzt. Es wurde vereinbart, dass die Materialkosten für die Rinne von der Fa. Schreier getragen werden.

### **Beschluss:**

Die vorgestellten Abweichungen bzw. Änderungen werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und gebilligt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 5 Unwetter am 08.06.2023</b>
-------------------------------------

Am 8.6.2023 hat uns in Birkenfeld ein schweres Unwetter erreicht. Gegen 17:30 Uhr kam es zu Starkregen mit Hagelschlag.

Bei diesem Unwetter sind 54 Keller in Birkenfeld vollgelaufen. 32 Keller wurden von den Feuerwehren gereinigt und der Rest konnte von Privatleuten in eigener Regie leer gepumpt werden. Wir haben Gott sei Dank keine Personenschäden zu beklagen. Neben den großen materiellen Schäden sind zwei Häuser nicht mehr bewohnbar. Diese müssen komplett saniert werden.

Die Hilfsbereitschaft der Bürgerschaft war enorm. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus beiden Ortsteilen habe zusammengearbeitet um den Schlamm und das Wasser sowie den Hagel von den Straßen und aus den Kellern zu bekommen.

Ca. 80 Feuerwehrleute waren im Einsatz und gaben ihr Bestes und sind an ihre Grenzen gegangen.

Es waren dies die Feuerwehren aus Birkenfeld, Billingshausen, Karbach, Remlingen und Retzbach. Außerdem wurden von der Kreisfeuerwehr noch ein Leitfahrzeug sowie eine Drohne eingesetzt. Zudem wurde noch ein Katastrophenfahrzeug mit Pumpen geordert.

Die örtlichen Führungskräfte haben das Ganze ausgezeichnet koordiniert.

Von der Kreisbrandinspektion war Kreisbrandmeisterin Anna Diener federführend für den Einsatz verantwortlich.

Da zeitgleich in Tiefental ein heftiger Hagelschauer niederging und dort auch Land unter war, wurde bei der Feuerwehr Marktheidenfeld eine Leitstelle installiert.

Da sich der Einsatz über nahezu 7 Stunden hinzog wurde im Feuerwehrhaus in Birkenfeld eine Verpflegungsstelle eingerichtet.

Großes Lob gebührt den Landwirten und dem Schotterwerk Schebler, die mit Radladern und anderen Geräten zur Stelle waren.

Der Bauhof war ebenfalls sehr gefordert und musste an seine Grenzen gehen.

Der Bürgermeister zeigt sich sehr beeindruckt vom großen Zusammenhalt in der Gemeinde.

Er dankt allen Einsatzkräften, den freiwilligen Helfern, den Landwirten, dem Schotterwerk Schebler und dem Bauhof für die beherzte und unkomplizierte Hilfe.

Es zeigt sich, dass der vor ein paar Jahren eingeschlagene Weg die Abwasserkanäle zu sanieren und die Gräben in Wald und Flur zur ertüchtigen richtig ist.

Bereits in dieser Woche wurden einige Gräben, die durch das Unwetter zu geschwemmt waren, wieder mittels Bagger funktionstüchtig gemacht. Hier gibt es allerdings noch viel zu tun.

Unzufriedenstellend ist die Situation am Urspringer Weg. Hier liegt der Betonweg deutlich tiefer als die Ackerflächen. Demzufolge entwässern die Äcker alle in Richtung Weg.

Im Zuge der Realisierung des Baugebietes am Gründlein II wird ein Entwässerungsgraben vom Urspringen Weg bis zum Gründlein gebaut. Somit kann ein Teil des Oberflächenwassers in diese Richtung abgeschlagen werden.

Eine Entwässerung in Richtung Bürgerloch gestaltet sich schwierig, da der Kanal in der Sonnenstraße die Wassermengen nicht fassen kann.

Der Bürgermeister schlägt vor, für den Bereich des Urspringer Weges vom Büro BRS ein Entwässerungskonzept erstellen zu lassen.

Die Landwirte werden gebeten Erosionsschutzstreifen in Erwägung zu ziehen.

Die, von der Gemeinde angestoßene, Sperrmüllaktion ist schnell und relativ unkompliziert vonstatten gegangen.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat bedauern die materiellen Schäden, die durch das Unwetter vom 8.6.2023 entstanden sind außerordentlich. Den Geschädigten, bei denen es manchmal um die Existenz geht, wünscht das Gremium viel Kraft bei der Beseitigung der Schäden. Aufgrund der Bezugsverwirkung bittet der Bürgermeister um Verständnis, dass nicht Jeder und Jedem von Seiten der Gemeinde geholfen werden kann. Bei sozialen Härtefällen ist die Gemeinde im Rahmen ihrer Fürsorgepflicht bereits tätig geworden.

Nach Rücksprache mit den Feuerwehrkommandanten von beiden Wehren, schlägt der Bürgermeister vor, zwei Schlammumpen zu beschaffen. Hier soll in Kürze ein Termin bei der Feuerweherschule in Würzburg, bei dem verschiedene Pumpen vorgeführt werden, stattfinden.

Wenn die Pumpentechnik, die beschafft werden soll, definiert ist sollen Angebote eingeholt und dem Gemeinderat vorgestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit eines Entwässerungskonzeptes für den Bereich des Urspringer Weges in Verbindung mit der Ausweisung des Baugebietes „Am Gründlein II“ und beauftragt das tiefbautechnische Büro BRS mit der Erstellung. Gleiches soll für die Ausweitung des Baugebietes am Edelberg in Billingshausen durchgeführt werden.

Mögliche Förderungen für Entwässerungskonzepte sollen eruiert werden.

Als Sofortmaßnahme soll der Auslauf des Regenrückhaltebeckens am Bürgerloch provisorisch verkleinert werden.

Außerdem sollen Angebote für zwei Schlammumpen, die bei den Feuerwehren stationiert werden, eingeholt und dem Gemeinderat vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich beteiligt 0**

<b>TOP 6      Mitteilungen des Bürgermeisters</b>
---

### **Termine:**

Freitag, 23.06.2023

- Workshop – Feuerwehrbedarfsplan

Montag, 26.06.2023

- Gesprächstermin beim Bischöflichen Ordinariat bezüglich der gewünschten Übergabe des Kindergartens von der Kirchenstiftung an die Gemeinde Birkenfeld

Dienstag, 27.06.2023

- Bürgerversammlung zum Thema Innenentwicklung in der Egerbachhalle

Mittwoch, 28.06.2023

- Gemeinschaftsversammlung der VG Marktheidenfeld in Rothenfels

Freitag, 30.06.2023

- Jahreshauptversammlung des Josefsvereins

Dienstag, 04.07.2023

- Gemeinderatssitzung

### **zur Kenntnis genommen**

#### **TOP 7      Verschiedenes, kurze Anfragen**

- Erkenntnisse der Wallfahrt

Erfreulich war das große Interesse der Bevölkerung an der Wallfahrt am 16.06.2023, über 40 Teilnehmer haben teilgenommen.

Förster Christoph Müller hat die Wallfahrt professionell geleitet und die Gruppe umfangreich informiert. Erschreckend ist das Waldsterben, das auch in Birkenfeld immer größere Ausmaße annimmt. Mittelfristig kann unter Umständen, aufgrund des geringeren Wachstums (mangelnde Niederschläge), der Brennholzbedarf nicht mehr befriedigt werden.

- Radwegebau nach Billingshausen

Die notwendigen Grundstücke konnten erworben werden, demzufolge kann nun mit der Planung des Weges begonnen werden.

Entsprechende Förderprogramme für den Radwegebau sollen in Anspruch genommen werden.

Das tiefbautechnische Büro BRS soll eine Planung erstellen.

- Der Gemeinderat nimmt mit einer motivierten Gruppe am Schorschpokal des SV Birkenfeld teil.
- Das Sonnensegel für den Spielplatz an der Egerbachhalle wurde geordert. Dieses wird über das Regionalbudget der kommunalen Allianz gefördert.



Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:42 Uhr die öffentliche 8. Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller  
Erster Bürgermeister

Sina Müller  
Schriftführer/in